

Statistische Berichte XX 1696

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

K 11/v 3

3. Oktober 1958

Die öffentliche Fürsorge im 3. Rechnungsvierteljahr 1956

(1. Oktober bis 31. Dezember 1956)

Im Zuge der Neugestaltung der Fürsorgestatistik vom Rechnungsjahr 1956 an wurde, um die laufende Vierteljahresstatistik zu vereinfachen, unter anderem auf Angaben verzichtet über die soziologische Struktur des Empfängerkreises laufender Unterstützungen der offenen Fürsorge. Statt dessen war vorgesehen worden, durch eine jährlich nur einmal vorzunehmende Untersuchung notwendige sozialstatistische Aussagen über die Fürsorge zu gewinnen, und zwar in Anpassung an die jeweils wechselnden sozialpolitischen Bedürfnisse. Dieser "Ergänzungsnachweis" wurde erstmalig im Jahr 1956 auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Das heißt, die Erhebung erstreckte sich auf etwa 10 vH der bei den Fürsorgeverbänden im Monat September 1956 laufend unterstützten Parteien der offenen Fürsorge einschließlich der sozialen Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz und der Tbc-Hilfe. Dabei war die zufällige Erfassung der in die Untersuchung einzubeziehenden Parteien insofern gewährleistet, als deren Auswahl nach bestimmten Familiennamen-Anfangsbuchstaben zu erfolgen hatte. Hierfür waren den Fürsorgeverbänden jeweils unterschiedliche Buchstabenkombinationen vorgeschrieben worden.

Dem vorliegenden Vierteljahresbericht sind auszugsweise Ergebnisse des Ergänzungsnachweises 1956 der öffentlichen Fürsorge vorangestellt (Tabellen I bis III). Soweit in diesen Tabellen absolute Zahlen wiedergegeben sind, stellen sie nicht den Gesamtbestand der im September 1956 unterstützten Parteien bzw. Personen in Baden-Württemberg dar, sondern nur die durch das Stichprobenverfahren erfaßte Teilmasse von etwa 10 vH. Die Nachweisungen beziehen sich auf den Familientyp, das Alter und das Geschlecht der Unterstützten sowie auf ihre Gliederung nach Unterstütztengruppen und auf die Dauer der Unterstützung. Weitere Übersichten folgen im nächsten Bericht.

I. Die laufend unterstützten Parteien und Personen nach Familientyp, Alter und Geschlecht im September 1956

Familientyp	Parteien zusammen		d a v o n			
			Haushaltsvorstände bzw. Alleinunterstützte			
	Anzahl	vH	männlich		weiblich	
Anzahl			vH 1)	Anzahl	vH 1)	
Unterstützte Einzelpersonen	4 570	74,9	1 852	40,5	2 718	59,5
Allein unterstützte Ehepaare, Ehefrau unter 45 Jahren	45	0,8	43	95,5	2	4,5
Allein unterstützte Ehepaare, Ehefrau 45 Jahre und älter	515	8,4	506	98,3	9	1,7
Ehepaare mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	117	1,9	115	98,3	2	1,7
Ehepaare mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	116	1,9	112	96,6	4	3,4
Ehepaare mit 3 und mehr Minderjähri- gen ohne andere Mitunterstützte	118	1,9	118	100,0	-	-
Elternteile mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	188	3,1	7	3,7	181	96,3
Elternteile mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	153	2,5	5	3,3	148	96,7
Elternteile mit 3 und mehr Minder- jährigen ohne andere Mitunterstützte	118	1,9	2	1,7	116	98,3
Sonstige Parteien mit 2 Personen	95	1,6	24	25,3	71	74,7
Sonstige Parteien mit 3 und mehr Personen	68	1,1	38	55,9	30	44,1
Zusammen	6 103	100,0	2 822	46,3	3 281	53,7

Familientyp	Personen zusammen		davon im Alter von							
			unter 7	7	14	21	25	45	55	65 und mehr
	bis unter									
	Jahre									
Anzahl	vH	vH 1)								
Unterstützte Einzelpersonen	4 570	50,7	4,2	12,1	35,4	1,7	7,0	8,5	12,0	19,1
Allein unterstützte Ehepaare, Ehefrau unter 45 Jahren	90	1,0	-	-	-	3,4	72,2	20,0	2,2	2,2
Allein unterstützte Ehepaare, Ehefrau 45 Jahre und älter	1 030	11,4	-	-	-	-	0,4	17,7	41,7	40,2
Ehepaare mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	351	3,9	10,5	13,4	9,7	2,6	24,5	27,6	10,3	1,4
Ehepaare mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	464	5,1	20,3	21,3	8,4	0,4	33,8	10,6	4,8	0,4
Ehepaare mit 3 und mehr Minderjähri- gen ohne andere Mitunterstützte	698	7,7	28,5	28,5	8,9	0,4	21,5	9,3	2,2	0,7
Elternteile mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	376	4,2	10,1	20,7	18,4	0,8	25,3	20,2	4,0	0,5
Elternteile mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	459	5,1	24,2	31,8	10,6	1,1	23,1	8,3	0,9	-
Elternteile mit 3 und mehr Minder- jährigen ohne andere Mitunterstützte	536	5,9	35,1	33,6	9,5	0,7	19,6	1,5	-	-
Sonstige Parteien mit 2 Personen	190	2,1	5,3	5,3	2,6	3,7	14,7	16,3	18,4	33,7
Sonstige Parteien mit 3 und mehr Personen	258	2,9	6,2	15,1	11,6	8,5	16,7	14,7	12,8	14,4
Zusammen	9 022	100,0	9,8	15,0	21,7	1,5	12,9	11,0	12,6	15,5

1) In bezug auf den in der Vorspalte genannten Familientyp.

II. Die laufend unterstützten Parteien nach Familientyp, Unterstützengruppen und Dauer der Unterstützung im September 1956

Familientyp	Haushaltsvorstände bzw. Alleinunterstützte								
	insgesamt		d a v o n						
			Empfänger von		Hilfs- bedürftige von 65 und mehr Jahren	Pflege- kinder	Schwer- erwerbs- be- schränkte	Arbeits- lose	Son- stige
			sozialer Fürsorge gemäß 1. Über- leitungs- gesetz	Tbc- Hilfe					
Anzahl	vH	vH 1)							
Einzelpersonen	4 570	75,0	39,5	9,0	17,1	8,6	6,3	0,8	18,7
Ehepaare ohne minderjährige Kinder	560	9,2	6,6	18,9	34,8	-	18,6	2,5	18,6
Ehepaare mit minderjährigen Kindern	351	5,7	21,9	35,0	2,6	-	18,0	4,5	18,0
Elternteile mit minderjähr. Kindern	459	7,5	13,5	8,1	0,4	-	3,7	3,7	70,6
Sonstige Mehrpersonen-Parteien	163	2,6	14,1	5,5	36,8	0,6	15,3	1,9	25,8
Insgesamt	6 103	100,0	32,8	11,2	17,2	6,4	8,2	1,5	22,7
Weiblich	3 281	53,8	27,0	8,9	21,0	5,8	7,3	1,3	28,7
darunter									
über 1 Jahr unterstützt:									
insgesamt	4 444	72,8	29,5	11,5	19,6	7,4	8,2	1,3	22,5
darunter: weiblich	2 470	75,3	22,2	8,9	24,6	6,5	7,4	1,2	29,2

1) In bezug auf den in der Vorspalte genannten Familientyp

III. Die laufend unterstützten Parteien nach Unterstützengruppen und Unterstützungsdauer im September 1956

Unterstützengruppe	Parteien			
	Anzahl	vH	darunter	
			über 1 Jahr unterstützt	
			Anzahl	vH 1)
Haushaltsvorstände bzw. Alleinunterstützte				
zusammen	6 103	100,0	4 444	72,8
männlich	2 822	46,2	1 974	70,0
weiblich	3 281	53,8	2 470	75,3
davon:				
voll unterstützt				
zusammen	1 948	31,9	1 468	75,4
männlich	757	12,4	524	69,2
weiblich	1 191	19,5	944	80,8
zusätzlich unterstützt				
zusammen	4 155	68,1	2 976	71,4
männlich	2 065	33,8	1 450	70,2
weiblich	2 090	34,3	1 526	73,0

1) In bezug auf die in der Vorspalte genannte Unterstützengruppe.

1. Laufend unterstützte Parteien
im 3. Rechnungsvierteljahr

K r e i s e Fürsorgeverbände		Parteien am Ende des Vierteljahres			
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene Fürsorge zusammen (Sp.1+2+3)
		1	2	3	4
1. Stuttgart	Stadtkreis	3 526	256	1 317	5 099
2. Heilbronn	"	319	37	154	510
3. Ulm	"	579	95	500	1 174
Stadtkreise zusammen		4 424	388	1 971	6 783
4. Aalen	Landkreis	854	267	757	1 878
5. Backnang	"	401	21	288	710
6. Böblingen	"	386	44	310	740
7. Crailsheim	"	432	58	266	756
8. Eßlingen	"	402	60	732	1 194
9. Göppingen	"	592	38	542	1 172
10. Heidenheim	"	359	122	246	727
11. Heilbronn	"	455	25	285	765
12. Künzelsau	"	121	10	173	304
13. Leonberg	"	264	10	233	507
14. Ludwigsburg	"	674	30	609	1 313
15. Mergentheim	"	184	104	207	495
16. Nürtingen	"	263	29	496	788
17. Öhringen	"	283	47	220	550
18. Schwäb. Gmünd	"	411	174	227	812
19. Schwäb. Hall	"	245	94	219	558
20. Ulm	"	260	11	187	458
21. Vaihingen	"	147	15	226	388
22. Waiblingen	"	449	26	457	932
Landkreise zusammen		7 182	1 185	6 680	15 047
Stadt- und Landkreise zusammen		11 606	1 573	8 651	21 830
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Süd- württemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:					
Offene Fürsorge		-	-	663 ⁴⁾	663
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	5 572
Reg.-Bez. Nordwürttemberg					28 065
1. Karlsruhe	Stadtkreis	3 530	159	692	4 381
2. Heidelberg	"	1 711	254	765	2 730
3. Mannheim	"	3 888	208	518	4 614
4. Pforzheim	"	274	202	246	722
Stadtkreise zusammen		9 403	823	2 221	12 447
5. Bruchsal	Landkreis	418	8	248	674
6. Buchen	"	663	34	190	887
7. Heidelberg	"	812	57	306	1 175
8. Karlsruhe	"	788	40	449	1 277
9. Mannheim	"	924	26	258	1 208
10. Mosbach	"	638	63	394	1 095
11. Pforzheim	"	122	11	83	216
12. Sinsheim	"	454	18	200	672
13. Tauberbischofsheim	"	712	50	318	1 080
Landkreise zusammen		5 531	307	2 446	8 284
Stadt- und Landkreise zusammen		14 934	1 130	4 667	20 731
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Offene Fürsorge		302	8	2	312
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	2 853
Reg.-Bez. Nordbaden					23 896

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom 14.12.1950 und 24.11.1951).

4) Nur Nordwürttemberg.

und Personen in der offenen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

Bestand am Anfang des Viertel- jahres	Zugänge im Viertel- jahr	Abgänge im Viertel- jahr	Bestand am Ende des Viertel- jahres Off.Fürs. zusammen (Sp.5+6-7)	P e r s o n e n					
				Allgemeine Fürsorge	d a v o n				
					darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Fürsorge für Zuge- wanderte	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Soziale Fürsorge ¹⁾	darunter mit Lei- stungen nach § 27, Abs. 1 BVG ³⁾
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6 903	2 679	2 495	7 087	5 281	57	391	12	1 415	1 415
794	90	153	731	512	4	55	2	164	149
1 420	206	116	1 510	887	79	123	56	500	500
9 117	2 975	2 764	9 328	6 680	140	569	70	2 079	2 064
2 512	609	599	2 522	1 473	48	292	220	757	757
886	169	100	955	635	16	32	1	288	288
884	156	110	930	537	21	77	2	316	300
979	303	223	1 059	664	30	129	10	266	266
1 449	392	228	1 613	737	13	135	6	741	726
1 666	136	143	1 659	1 023	6	76	1	560	556
982	107	172	917	488	2	140	2	289	289
1 043	140	113	1 070	743	35	42	7	285	285
342	51	17	376	184	-	19	-	173	173
695	118	175	638	388	2	17	-	233	233
1 575	265	146	1 694	1 031	25	54	4	609	609
665	57	87	635	303	10	118	61	214	205
881	202	54	1 029	407	5	60	-	562	562
694	54	28	720	427	42	57	32	236	236
992	183	102	1 073	645	23	198	148	230	214
755	100	107	748	415	37	114	74	219	219
609	91	59	641	438	23	16	4	187	187
579	39	131	487	237	3	24	-	226	226
1 097	369	215	1 251	755	32	39	5	457	457
19 285	3 541	2 809	20 017	11 530	373	1 639	577	6 848	6 788
28 402	6 516	5 573	29 345	18 210	513	2 208	647	8 927	8 852
784	133	104	813	-	-	-	-	813 ⁴⁾	613
9 202	1 858	1 238	9 822	.	-	.	-	-	-
			39 980						
6 720	1 235	697	7 258	5 963	42	306	2	989	648
3 928	759	286	4 401	3 095	23	360	73	946	531
7 048	1 696	1 303	7 441	6 535	59	372	12	534	512
838	349	220	967	440	12	240	171	287	223
18 534	4 039	2 506	20 067	16 033	136	1 278	258	2 756	1 914
853	136	71	918	653	4	9	-	256	231
1 277	113	100	1 290	1 040	17	60	-	190	182
1 783	227	251	1 759	1 328	32	114	3	317	273
1 731	435	440	1 726	1 165	36	58	1	503	381
2 488	150	89	2 549	2 232	16	49	1	268	241
1 487	105	74	1 518	1 027	103	92	35	399	390
333	15	27	321	209	8	16	1	96	73
921	106	82	945	702	50	29	4	214	200
1 886	49	8	1 927	1 430	45	101	4	396	252
12 759	1 336	1 142	12 953	9 786	311	528	49	2 639	2 223
31 293	5 375	3 648	33 020	25 819	447	1 806	307	5 395	4 137
283	73	37	319	306	42	11	-	2	1
5 136	516	701	4 951	.	15	.	.	-	-
			38 290						

28.4.1955. - 2) Leistungen zur Erwerbsbefähigung und Berufsausbildung gem. § 6 Abs. 1 Buchstabe e der "Reichsgrund-
3) Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Beschädigten gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes.

K r e i s e Fürsorgeverbände		Parteien am Ende des Vierteljahres			
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene Fürsorge zusammen (Sp.1+2+3)
		1	2	3	4
1. Freiburg	Stadtkreis	1 935	87	629	2 651
2. Baden-Baden	"	458	39	113	610
Stadtkreise zusammen		2 393	126	742	3 261
3. Bühl	Landkreis	270	16	210	496
4. Donaueschingen	"	245	31	143	419
5. Emmendingen	"	319	20	150	489
6. Freiburg	"	284	152	304	740
7. Hochschwarzwald 4)	"	359	4	86	449
8. Kehl	"	436	33	137	606
9. Konstanz	"	1 395	164	264	1 823
10. Lahr	"	382	79	412	873
11. Lörrach	"	633	45	264	942
12. Müllheim	"	253	15	117	385
13. Offenburg	"	417	39	250	706
14. Rastatt	"	997	87	299	1 383
15. Säckingen	"	170	29	80	279
16. Stockach	"	139	10	92	241
17. Überlingen	"	269	28	140	437
18. Villingen	"	317	28	187	532
19. Waldshut	"	179	34	142	355
20. Wolfach	"	221	40	221	482
Landkreise zusammen		7 285	854	3 498	11 637
Stadt- und Landkreise zusammen		9 678	980	4 240	14 898
Landesfürsorgeverband:					
Offene Fürsorge		511	55	-	566
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	1 267
Reg.-Bez. Südbaden					16 731
1. Balingen	Landkreis	220	15	190	425
2. Biberach	"	512	93	204	809
3. Calw	"	410	109	209	728
4. Ehingen	"	231	14	130	375
5. Freudenstadt	"	218	38	81	337
6. Hechingen	"	111	18	77	206
7. Horb	"	118	23	119	260
8. Münsingen	"	147	31	175	353
9. Ravensburg	"	713	53	367	1 133
10. Reutlingen	"	725	97	453	1 275
11. Rottweil	"	562	61	314	937
12. Saugau	"	449	87	61	597
13. Sigmaringen	"	107	4	170	281
14. Tettnang	"	320	72	106	498
15. Tübingen	"	419	42	304	765
16. Tuttlingen	"	195	19	117	331
17. Wangen	"	435	19	213	667
Landkreise zusammen		5 892	795	3 290	9 977
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Offene Fürsorge		48	3	310	361
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	105
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern					10 443
					Land Baden-
Stadtkreise		16 220	1 337	4 934	22 491
Landkreise		25 890	3 141	15 914	44 945
Stadt- und Landkreise zusammen		42 110	4 478	20 848	67 436
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:					
Offene Fürsorge		861	66	975	1 902
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	9 797
I n s g e s a m t					79 135

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d.Fassung vom sätze" (einschließlich der Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes gem. der Erlasse vom 14.12.1950 und 24.11.1951).-
4) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis

und Personen in der offenen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

P e r s o n e n									
Bestand am Anfang des Viertel- jahres	Zugänge im Viertel- jahr	Abgänge im Viertel- jahr	Bestand am Ende des Viertel- jahres Off.Fürs. zusammen (Sp. 5+6-7)	d a v o n					
				Allgemeine Fürsorge	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Fürsorge für Zuge- wanderte	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Soziale Fürsorge 1)	darunter mit Lei- stungen nach 3) §27, Abs.1BVG
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3 589	485	202	3 872	2 960	24	143	3	769	553
823	101	80	844	671	2	59	-	114	111
4 412	586	282	4 716	3 631	26	202	3	883	664
514	134	21	627	390	18	27	-	210	210
542	101	65	578	376	3	59	-	143	143
771	76	37	810	618	14	40	2	152	147
976	74	38	1 012	369	2	295	1	348	272
776	26	172	630	517	-	9	-	104	-
906	102	59	949	726	9	71	2	152	131
2 486	371	211	2 646	2 153	16	216	3	277	267
1 375	117	172	1 320	607	12	214	1	499	368
1 348	247	219	1 376	1 018	35	82	15	276	267
537	84	94	527	366	9	28	1	133	122
890	169	97	962	643	18	62	-	257	245
1 999	272	187	2 084	1 613	17	150	3	321	285
393	126	111	408	278	4	50	-	80	79
420	27	90	357	231	10	23	4	103	82
655	-	178	477	272	9	59	1	146	129
621	149	30	740	472	4	55	5	213	203
528	-	31	497	259	3	82	1	156	142
633	30	11	652	321	6	80	8	251	195
16 370	2 105	1 823	16 652	11 229	189	1 602	47	3 821	3 287
20 782	2 691	2 105	21 368	14 860	215	1 804	50	4 704	3 951
580	129	22	687	608	3	79	-	-	-
1 909	426	370	1 965	.	4	.	.	-	-
			24 020						
557	114	70	601	345	5	26	-	230	204
1 297	32	75	1 254	879	35	166	56	209	204
987	231	161	1 057	710	8	122	4	225	156
517	43	9	551	380	12	26	-	145	117
538	80	59	559	387	2	87	1	85	76
288	35	8	315	194	-	44	-	77	77
378	44	21	401	208	5	51	2	142	111
472	21	14	479	238	2	66	5	175	172
1 617	265	166	1 716	1 206	16	113	2	397	325
1 759	276	224	1 811	1 123	-	197	-	491	392
1 327	195	139	1 383	951	41	112	8	320	295
1 111	51	42	1 120	860	-	166	4	94	-
379	28	54	353	177	2	6	-	170	170
934	178	190	922	681	20	116	36	125	125
964	172	70	1 066	642	4	65	-	359	311
498	132	117	513	351	9	37	-	125	125
1 094	51	38	1 107	816	6	52	-	239	196
14 717	1 948	1 457	15 208	10 148	167	1 452	118	3 608	3 056
558	163	201	520	58	-	6	-	456	123
157	26	39	144	.	-	.	-	-	-
			15 872						
Württemberg									
32 063	7 600	5 552	34 111	26 344	302	2 049	331	5 718	4 642
63 131	8 930	7 231	64 830	42 693	1 040	5 221	791	16 916	15 354
95 194	16 530	12 783	98 941	69 037	1 342	7 270	1 122	22 634	19 996
2 205	498	364	2 339	972	45	96	-	1 271	737
16 404	2 826	2 348	16 882	.	19	.	.	-	-
			118 162						

28.4.1955. - 2) Leistungen zur Erwerbsbefähigung und Berufsausbildung gem. § 6 Abs. 1 Buchstabe e der "Reichsgrund-
3) Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Beschädigten gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. -
Hochschwarzwald abgeändert worden.

Kreise Fürsorgeverbände		Offene Fürsorge				
		Laufende Unterstützungen		Einmalige Unterstützungen		Soziale Fürsorge 1)
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	
1	2	3	4	5		
1. Stuttgart	Stadtkreis	544 364	45 895	373 407	23 719	187 727
2. Heilbronn	"	82 924	5 262	102 661	5 545	16 065
3. Ulm	"	105 661	13 447	80 855	13 310	63 809
Stadtkreise zusammen		732 949	64 604	556 923	42 574	267 601
4. Aalen	Landkreis	192 384	27 211	29 808	4 459	124 074
5. Backnang	"	87 753	4 570	32 975	2 691	33 243
6. Böblingen	"	85 099	30 044	4 463	6 895	38 388
7. Crailsheim	"	88 215	21 995	19 322	8 494	34 868
8. Eßlingen	"	80 900	26 734	82 392	6 759	123 441
9. Göppingen	"	120 536	19 860	39 303	2 080	61 997
10. Heidenheim	"	58 821	12 720	52 906	7 353	37 700
11. Heilbronn	"	102 468	10 029	75 094	2 824	32 185
12. Künzelsau	"	18 849	5 940	8 925	998	15 074
13. Leonberg	"	73 985	2 256	44 135	2 009	33 577
14. Ludwigsburg	"	97 326	-) 1 802 ²⁾	111 150	25 394	55 675
15. Mergentheim	"	50 020	12 531	15 906	1 921	21 161
16. Nürtingen	"	67 474	9 077	15 921	17 229	89 102
17. Öhringen	"	42 501	11 133	15 222	6 858	40 920
18. Schwäb. Gmünd	"	90 616	18 447	19 412	4 544	22 532
19. Schwäb. Hall	"	55 184	13 669	19 898	8 157	27 347
20. Ulm	"	63 601	-) 575 ²⁾	9 832	397	21 333
21. Vaihingen	"	56 789	14 909	16 310	4 184	27 595
22. Waiblingen	"	95 100	5 805	62 474	898	77 536
Landkreise zusammen		1 527 621	244 553	675 448	114 144	917 748
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwestwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:						
Öffentliche Fürsorge		-	-	5 146	389	385 850 ³⁾
Tbc-Hilfe		1 421 275	97 767	282 188	20 762	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg		3 681 845	406 924	1 519 705	177 869	1 571 199
1. Karlsruhe	Stadtkreis	570 957	27 870	141 216	8 207	167 841
2. Heidelberg	"	393 516	44 332	104 281	10 746	155 694
3. Mannheim	"	881 361	81 460	181 575	19 841	84 041
4. Pforzheim	"	41 065	25 346	19 942	4 915	48 649
Stadtkreise zusammen		1 886 899	179 008	447 014	43 709	456 225
5. Bruchsal	Landkreis	62 011	2 951	23 961	3 253	42 162
6. Buchen	"	148 958	8 763	34 115	4 252	31 083
7. Heidelberg	"	169 899	16 220	44 498	10 967	50 501
8. Karlsruhe	"	178 743	6 006	64 771	9 513	65 609
9. Mannheim	"	167 365	20 578	76 248	9 993	47 975
10. Mosbach	"	101 559	12 497	13 655	3 066	45 641
11. Pforzheim	"	31 706	3 020	5 770	606	18 306
12. Sinsheim	"	74 390	4 303	6 610	780	39 773
13. Tauberbischofsheim	"	147 697	10 917	46 974	7 142	46 197
Landkreise zusammen		1 082 328	85 255	316 602	49 572	387 247
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:						
Öffentliche Fürsorge		62 767	330	29 567	130	200
Tbc-Hilfe		493 024	28 372	61 442	4 239	-
Reg.-Bez. Nordbaden		3 525 018	292 965	854 625	97 650	843 672

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom gegangenen Vierteljahre durch die Fürsorgeverbände oder rühren aus Mehreinnahmen her. - 3) Nur Nordwürttemberg.

öffentlichen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

Geschlossene Fürsorge			Gesamtrohausbaben			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene und geschlossene Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 8)	d a v o n		
				Allgemeine Fürsorge (Sp.1+3+6)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp.2+4+7)	Soziale Fürsorge 1) (Sp.5+8)
6	7	8	9	10	11	12
732 408	119 646	9 257	2 036 423	1 650 179	189 260	196 984
18 876	15 482	1 463	248 278	204 461	26 289	17 528
276 456	32 268	11 712	597 518	462 972	59 025	75 521
1 027 740	167 396	22 432	2 882 219	2 317 612	274 574	290 033
124 905	9 786	558	513 185	347 097	41 456	124 632
98 669	5 036	4 846	269 783	219 397	12 297	38 089
159 773	7 604	-	332 266	249 335	44 543	38 388
-) 39 262 2)	3 857	-	137 489	68 275	34 346	34 868
78 624	11 940	269	411 059	241 916	45 433	123 710
267 300	28 359	259	539 694	427 139	50 299	62 256
169 510	5 020	-	344 030	281 237	25 093	37 700
93 044	7 326	13 183	336 153	270 606	20 179	45 368
24 741	934	-	75 461	52 515	7 872	15 074
54 897	10 115	3 436	224 410	173 017	14 380	37 013
123 638	8 307	2 292	421 980	332 114	31 899	57 967
79 114	3 642	3 443	187 738	145 040	18 094	24 604
123 415	12 649	345	335 212	206 810	38 955	89 447
93 291	448	-	210 373	151 014	18 439	40 920
96 828	10 140	3 938	266 457	206 856	33 131	26 470
68 406	3 315	-	195 976	143 488	25 141	27 347
173 895	4 967	-	273 450	247 328	4 789	21 333
45 006	15 809	3 413	184 015	118 105	34 902	31 008
65 851	15 521	6 808	329 993	223 425	22 224	84 344
1 901 645	164 775	42 790	5 588 724	4 104 714	523 472	960 538
4 199 522	83 945	34 005 3)	4 708 857	4 204 668	84 334	419 855 3)
850 203	65 146	-	2 737 341	2 553 666	183 675	-
7 979 110	481 262	99 227	15 917 141	13 180 660	1 066 055	1 670 426
253 816	11 427	17 871	1 199 205	965 989	47 504	185 712
237 236	38 034	8 913	992 752	735 033	93 112	164 607
571 373	54 572	7 007	1 881 230	1 634 309	155 873	91 048
16 154	9 607	-	165 678	77 161	39 868	48 649
1 078 579	113 640	33 791	4 238 865	3 412 492	336 357	490 016
55 398	10 290	6 842	206 868	141 370	16 494	49 004
49 753	986	11 880	289 790	232 826	14 001	42 963
193 491	12 413	7 950	505 939	407 888	39 600	58 451
266 722	5 852	9 927	607 143	510 236	21 371	75 536
140 883	9 955	8 924	481 921	384 496	40 526	56 899
49 646	1 158	13 167	240 389	164 860	16 721	58 808
24 249	4 351	930	88 938	61 725	7 977	19 236
47 927	701	1 810	176 294	128 927	5 784	41 583
116 298	1 959	899	378 083	310 969	20 018	47 096
944 367	47 665	62 329	2 975 365	2 343 297	182 492	449 576
2 101 375	49 819	5 168	2 249 356	2 193 709	50 279	5 368
373 050	26 020	-	986 147	927 516	58 631	-
4 497 371	237 144	101 288	10 449 733	8 877 014	627 759	944 960

28.4.1955. - 2) Ausgewiesene Minusbeträge beruhen entweder auf Berichtigungen der Rechnungsergebnisse für die voran-

Kreise Fürsorgeverbände		Offene Fürsorge				
		Laufende Unterstützungen		Einmalige Unterstützungen		Soziale 1) Fürsorge
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	
		1	2	3	4	
1. Freiburg	Stadtkreis	397 862	23 998	113 532	12 095	109 201
2. Baden-Baden	"	108 242	8 865	33 872	2 428	14 899
Stadtkreise zusammen		506 104	32 863	147 404	14 523	124 100
3. Bühl	Landkreis	46 809	4 399	35 295	3 622	22 841
4. Donaueschingen	"	68 035	9 810	30 595	9 204	16 893
5. Emmendingen	"	70 462	7 346	42 599	4 413	33 958
6. Freiburg	"	61 221	20 751	51 702	10 305	29 389
7. Hochschwarzwald 2)	"	62 173	9 014	20 555	4 068	23 355
8. Kehl	"	138 807	7 109	41 756	3 914	18 962
9. Konstanz	"	245 809	33 681	80 648	24 986	45 542
10. Lahr	"	82 094	-	28 023	-	73 134
11. Lörrach	"	134 318	9 463	74 606	17 972	47 340
12. Müllheim	"	49 391	6 992	16 261	2 523	27 864
13. Offenburg	"	70 407	9 943	43 301	19 638	43 568
14. Rastatt	"	137 551	13 059	80 592	17 342	33 530
15. Säckingen	"	32 704	6 123	29 955	12 830	14 061
16. Stockach	"	35 285	4 815	5 467	3 491	15 749
17. Überlingen	"	50 994	10 284	24 085	10 563	20 250
18. Villingen	"	35 528	11 115	66 508	18 191	44 956
19. Waldshut	"	38 436	13 592	13 136	4 822	24 272
20. Wolfach	"	77 776	14 971	19 519	9 040	29 475
Landkreise zusammen		1 437 800	192 467	704 603	176 924	565 169
Landesfürsorgeverband:						
Öffentliche Fürsorge		105 075	24 416	29 514	12 275	-
Tbc-Hilfe		196 771	20 149	161 272	2 654	-
Reg.-Bez. Südbaden		2 245 750	269 895	1 042 793	206 376	689 269
1. Balingen	Landkreis	58 017	7 754	30 880	7 411	42 080
2. Biberach	"	125 527	20 854	42 844	4 677	44 772
3. Calw	"	90 125	16 509	26 304	4 908	40 680
4. Ehingen	"	42 836	7 429	15 512	5 193	29 039
5. Freudenstadt	"	46 579	12 785	15 287	4 984	15 945
6. Hechingen	"	28 526	9 272	6 895	1 060	14 495
7. Horb	"	33 156	8 623	15 211	2 009	18 957
8. Münsingen	"	39 409	14 879	7 883	2 685	31 045
9. Ravensburg	"	152 650	21 816	64 694	5 208	66 365
10. Reutlingen	"	166 074	37 482	111 835	12 882	96 000
11. Rottweil	"	115 853	11 570	76 173	5 476	56 621
12. Saulgau	"	84 560	11 710	38 895	5 070	20 273
13. Sigmaringen	"	28 365	1 026	13 402	1 370	8 582
14. Tettngang	"	70 226	16 582	39 291	8 888	28 899
15. Tübingen	"	92 580	10 897	33 426	10 547	79 212
16. Tuttlingen	"	42 703	18 393	20 294	5 677	24 654
17. Wangen	"	65 518	7 457	42 523	5 122	38 308
Landkreise zusammen		1 282 704	235 038	601 349	93 167	655 927
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:						
Öffentliche Fürsorge		16 670	1 170	515	2 942	12 621
Tbc-Hilfe		18 435	-) 537	4 187	120	-
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern		1 317 809	235 671	606 051	96 229	668 548
Land Baden-						
Stadtkreise		3 125 952	276 475	1 151 341	100 806	847 926
Landkreise		5 330 453	757 313	2 298 002	433 807	2 526 091
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:						
Öffentliche Fürsorge		184 512	25 916	64 742	15 736	398 671
Tbc-Hilfe		2 129 505	145 751	509 089	27 775	-
I n s g e s a m t		10 770 422	1 205 455	4 023 174	578 124	3 772 688

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

öffentlichen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

Geschlossene Fürsorge			Gesamtrohausgaben			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene und geschlossene Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 8)	d a v o n		
				Allgemeine Fürsorge (Sp.1+3+6)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp.2+4+7)	Soziale Fürsorge 1) (Sp.5+8)
6	7	8	9	10	11	12
285 326	23 946	1 352	967 312	796 720	60 039	110 553
52 879	9 698	-	230 883	194 993	20 991	14 899
338 205	33 644	1 352	1 198 195	991 713	81 030	125 452
30 018	4 495	6 995	154 474	112 122	12 516	29 836
96 625	6 597	12 973	250 732	195 255	25 611	29 866
84 969	5 802	7 152	256 701	198 030	17 561	41 110
29 193	4 972	6 381	213 914	142 116	36 028	35 770
38 796	6 493	22 023	186 507	121 524	19 575	45 408
28 122	1 066	2 828	242 564	208 685	12 089	21 790
172 726	12 792	4 022	620 206	499 183	71 459	49 564
107 293	-	12 111	302 655	217 410	-	85 245
74 968	6 139	5 757	370 563	283 892	33 574	53 097
9 371	2 236	5 784	120 422	75 023	11 751	33 648
52 138	14 674	912	254 581	165 846	44 255	44 480
-)30 434	27 364	6 318	285 322	187 709	57 765	39 848
37 781	2 625	7 516	143 595	100 440	21 578	21 577
704	161	5 957	71 629	41 456	8 467	21 706
5 923	3 585	7 024	132 708	81 002	24 432	27 274
42 231	4 111	2 359	224 999	144 267	33 417	47 315
18 239	5 992	14 470	132 959	69 811	24 406	38 742
121 830	9 250	5 036	286 897	219 125	33 261	34 511
920 493	118 354	135 618	4 251 428	3 062 896	487 745	700 787
2 207 995	11 722	-	2 390 997	2 342 584	48 413	-
353 031	508	-	734 385	711 074	23 311	-
3 819 724	164 228	136 970	8 575 005	7 108 267	640 499	826 239
27 367	6 745	3 750	184 004	116 264	21 910	45 830
95 923	7 212	6 266	348 075	264 294	32 743	51 038
68 790	3 161	-	250 477	185 219	24 578	40 680
25 785	193	1 752	127 739	84 133	12 815	30 791
29 130	5 886	-	130 596	90 996	23 655	15 945
40 769	1 427	-	102 444	76 190	11 759	14 495
19 396	2 632	827	100 811	67 763	13 264	19 784
14 929	545	10 173	121 548	62 221	18 109	41 218
157 646	5 360	14 343	488 082	374 990	32 384	80 708
201 762	58 551	13 609	698 195	479 671	108 915	109 609
83 826	3 704	3 777	357 000	275 852	20 750	60 398
53 419	1 755	9 529	225 211	176 874	18 535	29 802
55 492	1 622	7 625	117 484	97 259	4 018	16 207
65 467	3 175	9 611	242 139	174 984	28 645	38 510
103 064	53 614	1 369	384 709	229 070	75 058	80 581
89 642	1 646	-	203 009	152 639	25 716	24 654
81 371	3 506	15 959	259 764	189 412	16 085	54 267
1 213 778	160 734	98 590	4 341 287	3 097 831	488 939	754 517
176 855	409	19 862	231 044	194 040	4 521	32 483
23 565	-) 1 975	-	43 795	46 187	-) 2 392	-
1 414 198	159 168	118 452	4 616 126	3 338 058	491 068	787 000
Württemberg						
2 444 524	314 680	57 575	8 319 279	6 721 817	691 961	905 501
4 980 283	491 528	339 327	17 156 804	12 608 738	1 682 648	2 865 418
8 685 747	145 895	59 035	9 580 254	8 935 001	187 547	457 706
1 599 849	89 699	-	4 501 668	4 238 443	263 225	-
17 710 403	1 041 802	455 937	39 558 005	32 503 999	2 825 381	4 228 625

28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in

3. Einnahmen und Reine Ausgaben in DM in der öffentlichen Fürsorge
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Einnahmen									
	Offene Fürsorge			Geschlossene Fürsorge			Off.u.ge- schloss. Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 6)	d a v o n		
	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge ¹⁾	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge ¹⁾		Allge- meine Fürsorge (Sp.1+4)	Fürsorge für Zuge- wanderte (Sp.2+5)	Soziale Fürsor- ge ¹⁾ (Sp.3+6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Stuttgart Stadtkreis	111 003	6 606	-	292 259	25 645	-	435 513	403 262	32 251	-
2. Heilbronn "	20 604	1 782	6 842	-) 2 382	235	384	27 465	18 222	2 017	7 226
3. Ulm "	30 249	3 249	75	89 324	4 963	2 849	130 709	119 573	8 212	2 924
Stadtkreise zusammen	161 856	11 637	6 917	379 201	30 843	3 233	593 687	541 057	42 480	10 150
4. Aalen Landkreis	87 013	6 320	-	48 125	4 587	-	146 045	135 138	10 907	-
5. Backnang "	31 892	1 482	3 483	47 246	460	1 554	86 117	79 138	1 942	5 037
6. Böblingen "	18 136	2 133	-	75 677	2 102	-	98 048	93 813	4 235	-
7. Crailsheim "	24 260	3 735	478	-) 11 388	1 367	-	18 452	12 872	5 102	478
8. Eßlingen "	28 740	6 961	795	33 712	5 316	-	75 524	62 452	12 277	795
9. Göppingen "	38 847	379	734	146 726	14 843	-	201 529	185 573	15 222	734
10. Heidenheim "	17 953	999	-	113 939	1 493	-	134 384	131 892	2 492	-
11. Heilbronn "	20 546	4 522	5 402	61 722	307	5 422	97 921	82 268	4 829	10 824
12. Künzelsau "	5 930	665	526	16 372	643	-	24 136	22 302	1 308	526
13. Leonberg "	13 678	1 712	1 738	21 093	947	2 178	41 346	34 771	2 659	3 916
14. Ludwigsburg "	35 123	4 372	7 611	95 360	9 258	1 618	153 342	130 483	13 630	9 229
15. Mergentheim "	17 947	1 869	-	38 156	38	-	58 010	56 103	1 907	-
16. Nürtingen "	6 687	3 071	-	68 178	8 510	165	86 611	74 865	11 581	165
17. Öhringen "	21 460	1 426	-	42 846	529	-	66 261	64 306	1 955	-
18. Schwäb.Gmünd "	15 283	3 750	1 237	46 857	3 103	2 843	73 073	62 140	6 853	4 080
19. Schwäb.Hall "	9 438	2 691	4 398	36 741	1 139	-	54 407	46 179	3 830	4 398
20. Ulm "	10 133	427	495	22 238	1 440	-	34 733	32 371	1 867	495
21. Vaihingen "	22 749	5 260	1 534	19 323	233	-) 12	49 087	42 072	5 493	1 522
22. Waiblingen "	37 503	3 043	840	22 742	2 671	1 566	68 365	60 245	5 714	2 406
Landkreise zusammen	463 318	54 817	29 271	945 665	58 986	15 334	1567 391	1408 983	113 803	44 605
Landesfürsorgeverband (Nord- württemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:										
Öffentliche Fürsorge	864	6	16 109 ²⁾	1688 531	13 048	2 727 ²⁾	1721 285	1689 395	13 054	18 836 ²⁾
Tbc-Hilfe	160 905	18 498	-	247 056	33 599	-	460 058	407 961	52 097	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	786 943	84 958	52 297	3260 453	136 476	21 294	4342 421	4047 396	221 434	73 591
1. Karlsruhe Stadtkreis	123 262	7 839	2 730	159 476	1 222	2 796	297 325	282 738	9 061	5 526
2. Heidelberg "	64 670	5 821	2 393	85 625	3 429	214	162 152	150 295	9 250	2 607
3. Mannheim "	130 586	8 503	2 885	254 297	11 253	1 821	409 345	384 883	19 756	4 706
4. Pforzheim "	15 957	8 273	2 592	41 333	3 597	-	71 752	57 290	11 870	2 592
Stadtkreise zusammen	334 475	30 436	10 600	540 731	19 501	4 831	940 574	875 206	49 937	15 431
5. Bruchsal Landkreis	28 420	7 259	1 398	58 316	6 323	195	101 911	86 736	13 582	1 593
6. Buchen "	36 802	1 647	3 050	50 713	-	734	92 946	87 515	1 647	3 784
7. Heidelberg "	48 196	5 241	17 671	67 118	1 387	836	140 449	115 314	6 628	18 507
8. Karlsruhe "	64 651	4 099	877	79 931	1 492	4 976	156 026	144 582	5 591	5 853
9. Mannheim "	57 345	8 237	2 946	71 130	3 605	2 333	145 596	128 475	11 842	5 279
10. Mosbach "	30 711	3 821	645	31 324	60	2 733	69 294	62 035	3 881	3 378
11. Pforzheim "	10 303	976	1 561	32 822	715	-	46 377	43 125	1 691	1 561
12. Sinsheim "	29 603	-	7 727	31 490	345	976	70 141	61 093	345	8 703
13. Tauberbischofsheim "	40 065	4 780	8 027	50 199	123	-	103 194	90 264	4 903	8 027
Landkreise zusammen	346 096	36 060	43 902	473 043	14 050	12 783	925 934	819 139	50 110	56 685
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:										
Öffentliche Fürsorge	8 564	-	-	548 411	1 062	-	558 037	556 975	1 062	-
Tbc-Hilfe	50 281	6 634	-	83 134	7 819	-	147 868	133 415	14 453	-
Reg.-Bez. Nordbaden	739 416	73 130	54 502	1645 319	42 432	17 614	2572 413	2384 735	115 562	72 116

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Nur Nordwürttemberg.

noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben in DM in der öffentlichen Fürsorge
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Einnahmen										
	Offene Fürsorge			Geschlossene Fürsorge			Off.u.ge- schloss. Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 6)	d a v o n			
	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge ¹⁾	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge ¹⁾		Allge- meine Fürsorge (Sp.1+4)	Fürsorge für Zuge- wanderte (Sp.2+5)	Soziale Fürsorge ¹⁾ (Sp.3+6)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1. Freiburg Stadtkreis	98 820	22 601	8 263	88 506	-	-	218 190	187 326	22 601	8 263	
2. Baden-Baden "	25 892	2 588	2 537	35 296	5 565	72	71 950	61 188	8 153	2 609	
Stadtkreise zusammen	124 712	25 189	10 800	123 802	5 565	72	290 140	248 514	30 754	10 872	
3. Bühl Landkreis	8 095	540	-	16 343	1 256	564	26 798	24 438	1 796	564	
4. Donaueschingen "	23 500	6 704	1 020	30 543	2 223	1 525	65 515	54 043	8 927	2 545	
5. Emmendingen "	18 055	2 398	1 386	54 159	3 923	404	80 325	72 214	6 321	1 790	
6. Freiburg "	16 303	9 761	204	24 813	-	-	51 081	41 116	9 761	204	
7. Hochschwarzwald ²⁾ "	7 860	4 744	14	14 541	75	-	27 234	22 401	4 819	14	
8. Kehl "	71 641	2 280	1 299	10 859	114	-	86 193	82 500	2 394	1 299	
9. Konstanz "	60 779	8 524	3 197	63 299	1 229	-	137 028	124 078	9 753	3 197	
10. Lahr "	43 626	-	1 332	39 477	-	873	85 308	83 103	-	2 205	
11. Lörrach "	46 857	5 340	210	52 215	1 385	191	106 198	99 072	6 725	401	
12. Müllheim "	14 934	681	640	21 174	876	601	38 906	36 108	1 557	1 241	
13. Offenburg "	16 752	3 700	5 227	31 837	2 390	-	59 906	48 589	6 090	5 227	
14. Rastatt "	35 621	15 609	2 539	-)	2 051	173	274	52 165	33 570	15 782	2 813
15. Säckingen "	8 672	6 294	2 479	19 641	1 317	-	38 403	28 313	7 611	2 479	
16. Stockach "	16 025	5 990	2 626	1 210	30	-	25 881	17 235	6 020	2 626	
17. Überlingen "	18 649	4 775	1 879	22 801	424	2 650	51 178	41 450	5 199	4 529	
18. Villingen "	16 514	4 510	-)	33 928	716	961	55 689	50 442	5 226	21	
19. Waldshut "	28 392	13 568	1 102	12 457	2 564	336	58 419	40 849	16 132	1 438	
20. Wolfach "	37 051	7 520	-	50 722	1 719	3 884	100 896	87 773	9 239	3 884	
Landkreise zusammen	489 326	102 938	24 214	497 968	20 414	12 263	1147 123	987 294	123 352	36 477	
Landesfürsorgeverband:											
Öffentliche Fürsorge	21 083	5 703	-	608 165	1 545	-	636 496	629 248	7 248	-	
Tbc-Hilfe	35 899	2 992	-	46 011	-	-	84 902	81 910	2 992	-	
Reg.-Bez. Südbaden	671 020	136 822	35 014	1275 946	27 524	12 335	2158 661	1946 966	164 346	47 349	
1. Balingen Landkreis	30 120	1 688	485	10 600	1 365	4 807	49 065	40 720	3 053	5 292	
2. Biberach "	39 467	3 174	342	52 317	3 341	5 400	104 041	91 784	6 515	5 742	
3. Calw "	32 196	2 585	1 367	26 027	200	-	62 375	58 223	2 785	1 367	
4. Ehingen "	18 426	1 466	1 761	17 910	-	-	39 563	36 336	1 466	1 761	
5. Freudenstadt "	17 766	15 713	-	22 783	-	-	56 262	40 549	15 713	-	
6. Hechingen "	9 243	2 090	1 027	14 730	165	-	27 255	23 973	2 255	1 027	
7. Horb "	7 278	1 812	-	15 855	120	-	25 065	23 133	1 932	-	
8. Münsingen "	13 603	12 067	878	4 142	278	1 390	32 358	17 745	12 345	2 268	
9. Ravensburg "	49 825	3 204	6 572	95 547	3 443	3 967	162 558	145 372	6 647	10 539	
10. Reutlingen "	45 097	12 433	4 621	119 886	6 404	606	189 047	164 983	18 837	5 227	
11. Rottweil "	35 682	16 738	983	46 766	506	623	101 298	82 448	17 244	1 606	
12. Saulgau "	18 303	2 137	2 168	23 229	113	193	46 143	41 532	2 250	2 361	
13. Sigmaringen "	9 227	1 581	222	16 424	132	1 159	28 744	25 651	1 713	1 380	
14. Tettnang "	23 493	2 271	3 642	38 076	347	1 121	68 950	61 569	2 618	4 763	
15. Tübingen "	23 531	5 517	2 224	32 055	5 638	288	69 253	55 586	11 155	2 512	
16. Tuttlingen "	22 679	2 423	80	37 659	784	-	63 625	60 338	3 207	80	
17. Wangen "	18 898	2 388	610	35 228	390	2 421	59 935	54 126	2 778	3 031	
Landkreise zusammen	414 834	89 287	26 982	609 234	23 226	21 974	1185 537	1024068	112 513	48 956	
Hohenzollerischer Landes- fürsorgeverband, Hauptfürsorge- stelle:											
Öffentliche Fürsorge	528	24	344	47 745	402	554	49 597	48 273	426	898	
Tbc-Hilfe	650	-	-	24 065	-	-	24 715	24 715	-	-	
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzollern	416 012	89 311	27 326	681 044	23 628	22 528	1259 849	1097 056	112 939	49 854	

Land Baden-Württemberg

Stadtkreise	621 043	67 262	28 317	1043 734	55 909	8 136	1824 401	1664 777	123 171	36 453
Landkreise	1713 574	283 102	124 369	2525 910	116 676	62 354	4825 985	4239 484	399 778	186 723
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:										
Öffentliche Fürsorge	31 039	5 733	16 453	2892 852	16 057	3 281	2965 415	2923 891	21 790	19 734
Tbc-Hilfe	247 735	28 124	-	400 266	41 418	-	717 543	648 001	69 542	-
I n s g e s a m t	2613 391	384 221	169 139	6862 762	230 060	73 771	10333 344	9476 153	614 281	242 910

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben
im 3. Rechnungsvierteljahr

K r e i s e Fürsorgeverbände		Reine			
		Offene Fürsorge			zusammen
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	
11	12	13	14		
1. Stuttgart	Stadtkreis	806 768	63 008	187 727	1 057 503
2. Heilbronn	"	164 981	9 025	9 223	183 229
3. Ulm	"	156 267	23 508	63 734	243 509
Stadtkreise zusammen		1 128 016	95 541	260 684	1 484 241
4. Aalen	Landkreis	135 179	25 350	124 074	284 603
5. Backnang	"	88 836	5 779	29 760	124 375
6. Böblingen	"	71 426	34 806	38 388	144 620
7. Crailsheim	"	83 277	26 754	34 390	144 421
8. Eßlingen	"	134 552	26 532	122 646	283 730
9. Göppingen	"	120 992	21 561	61 263	203 816
10. Heidenheim	"	93 774	19 074	37 700	150 548
11. Heilbronn	"	157 016	8 331	26 783	192 130
12. Künzelsau	"	21 844	6 273	14 548	42 665
13. Leonberg	"	104 442	2 553	31 839	138 834
14. Ludwigsburg	"	173 353	19 220	48 064	240 637
15. Mergentheim	"	47 979	12 583	21 161	81 723
16. Nürtingen	"	76 708	23 235	89 102	189 045
17. Öhringen	"	36 263	16 565	40 920	93 748
18. Schwäb. Gmünd	"	94 745	19 241	21 295	135 281
19. Schwäb. Hall	"	65 644	19 135	22 949	107 728
20. Ulm	"	63 300	-) 605	20 838	83 533
21. Vaihingen	"	50 350	13 833	26 061	90 244
22. Waiblingen	"	120 071	3 660	76 696	200 427
Landkreise zusammen		1 739 751	303 880	888 477	2 932 108
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:					
Öffentliche Fürsorge		4 282	383	369 741 ²⁾	374 406
Tbc-Hilfe		1 542 558	100 031	-	1 642 589
Reg.-Bez. Nordwürttemberg		4 414 607	499 835	1 518 902	6 433 344
1. Karlsruhe	Stadtkreis	588 911	28 238	165 111	782 260
2. Heidelberg	"	433 127	49 257	153 301	635 685
3. Mannheim	"	932 350	92 798	81 156	1 106 304
4. Pforzheim	"	45 050	21 988	46 057	113 095
Stadtkreise zusammen		1 999 438	192 281	445 625	2 637 344
5. Bruchsal	Landkreis	57 552	-) 1 055	40 764	97 261
6. Buchen	"	146 271	11 368	28 033	185 672
7. Heidelberg	"	166 201	21 946	32 830	220 977
8. Karlsruhe	"	178 863	11 420	64 732	255 015
9. Mannheim	"	186 268	22 334	45 029	253 631
10. Mosbach	"	84 503	11 742	44 996	141 241
11. Pforzheim	"	27 173	2 650	16 745	46 568
12. Sinsheim	"	51 397	5 083	32 046	88 526
13. Tauberbischofsheim	"	154 606	13 279	38 170	206 055
Landkreise zusammen		1 052 834	98 767	343 345	1 494 946
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Öffentliche Fürsorge		83 770	460	200	84 430
Tbc-Hilfe		504 185	25 977	-	530 162
Reg.-Bez. Nordbaden		3 640 227	317 485	789 170	4 746 882

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom

in DM in der öffentlichen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

Ausgaben							
Geschlossene Fürsorge				Gesamtaufwand			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	zusammen	Off.u.geschl. Fürsorge Insgesamt (Sp. 14 + 18)	davon		
					Allgemeine Fürsorge (Sp. 11+15)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp. 12+16)	Soziale Fürsorge 1) (Sp.13+17)
15	16	17	18	19	20	21	22
440 149	94 001	9 257	543 407	1 600 910	1 246 917	157 009	196 984
21 258	15 247	1 079	37 584	220 813	186 239	24 272	10 302
187 132	27 305	8 863	223 300	466 809	343 399	50 813	72 597
648 539	136 553	19 199	804 291	2 288 532	1 776 555	232 094	279 883
76 780	5 199	558	82 537	367 140	211 959	30 549	124 632
51 423	4 576	3 292	59 291	183 666	140 259	10 355	33 052
84 096	5 502	-	89 598	234 218	155 522	40 308	38 388
-)27 874	2 490	-	-)25 384	119 037	55 403	29 244	34 390
44 912	6 624	269	51 805	335 535	179 464	33 156	122 915
120 574	13 516	259	134 349	338 165	241 566	35 077	61 522
55 571	3 527	-	59 098	209 646	149 345	22 601	37 700
31 322	7 019	7 761	46 102	238 232	188 338	15 350	34 544
8 369	291	-	8 660	51 325	30 213	6 564	14 548
33 804	9 168	1 258	44 230	183 064	138 246	11 721	33 097
28 278	-) 951	674	28 001	268 638	201 631	18 269	48 738
40 958	3 604	3 443	48 005	129 728	88 937	16 187	24 604
55 237	4 139	180	59 556	248 601	131 945	27 374	89 282
50 445	-) 81	-	50 364	144 112	86 708	16 484	40 920
49 971	7 037	1 095	58 103	193 384	144 716	26 275	22 390
31 665	2 176	-	33 841	141 569	97 309	21 311	22 949
151 657	3 527	-	155 184	238 717	214 957	2 922	20 838
25 683	15 576	3 425	44 684	134 928	76 033	29 409	29 486
43 109	12 850	5 242	61 201	261 628	163 180	16 510	81 938
955 980	105 789	27 456	1 089 225	4 021 333	2 695 731	409 669	915 933
2 510 991	70 897	31 278 2)	2 613 166	2 987 572	2 515 273	71 280	401 019 2)
603 147	31 547	-	634 694	2 277 283	2 145 705	131 578	-
4 718 657	344 786	77 933	5 141 376	11 574 720	9 133 264	844 621	1 596 835
94 340	10 205	15 075	119 620	901 880	683 251	38 443	180 186
151 611	34 605	8 699	194 915	830 600	584 738	83 862	162 000
317 076	43 319	5 186	365 581	1 471 885	1 249 426	136 117	86 342
-)25 179	6 010	-	-)19 169	93 926	19 871	27 998	46 057
537 848	94 139	28 960	660 947	3 298 291	2 537 286	286 420	474 585
-) 2 918	3 967	6 647	7 696	104 957	54 634	2 912	47 411
-) 960	986	11 146	11 172	196 844	145 311	12 354	39 179
126 373	11 026	7 114	144 513	365 490	292 574	32 972	39 944
186 791	4 360	4 951	196 102	451 117	365 654	15 780	69 683
69 753	6 350	6 591	82 694	336 325	256 021	28 684	51 620
18 322	1 098	10 434	29 854	171 095	102 825	12 840	55 430
-) 8 573	3 636	930	-) 4 007	42 561	18 600	6 286	17 675
16 437	356	834	17 627	106 153	67 834	5 439	32 880
66 099	1 836	899	68 834	274 889	220 705	15 115	39 069
471 324	33 615	49 546	554 485	2 049 431	1 524 158	132 382	392 891
1 552 964	48 757	5 168	1 606 889	1 691 319	1 636 734	49 217	5 368
289 916	18 201	-	308 117	838 279	794 101	44 178	-
2 852 052	194 712	83 674	3 130 438	7 877 320	6 492 279	512 197	872 844

28.4.1955. - 2) Nur Nordwürttemberg.

noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben
im 3. Rechnungsvierteljahr

Kreise Fürsorgeverbände	Reine			
	Offene Fürsorge			zusammen
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	
1. Freiburg Stadtkreis	412 574	13 492	100 938	527 004
2. Baden-Baden "	116 222	8 705	12 362	137 289
Stadtkreise zusammen	528 796	22 197	113 300	664 293
3. Bühl Landkreis	74 009	7 481	22 841	104 331
4. Donaueschingen "	75 130	12 310	15 873	103 313
5. Emmendingen "	95 006	9 361	32 572	136 939
6. Freiburg "	96 620	21 295	29 185	147 100
7. Hochschwarzwald 2) "	74 868	8 338	23 371	106 577
8. Kehl "	108 922	8 743	17 663	135 328
9. Konstanz "	265 678	50 143	42 345	358 166
10. Lahr "	66 491	-	71 802	138 293
11. Lörrach "	162 067	22 095	47 130	231 292
12. Müllheim "	50 718	8 834	27 224	86 776
13. Offenburg "	96 956	25 881	38 341	161 178
14. Rastatt "	182 522	14 792	30 991	228 305
15. Säckingen "	53 987	12 659	11 582	78 228
16. Stockach "	24 727	2 316	13 123	40 166
17. Überlingen "	56 430	16 072	18 371	90 873
18. Villingen "	85 522	24 796	45 896	156 214
19. Waldshut "	23 180	4 846	23 170	51 196
20. Wolfach "	60 244	16 491	29 475	106 210
Landkreise zusammen	1 653 077	266 453	540 955	2 460 485
Landesfürsorgeverband: Öffentliche Fürsorge	113 506	30 988	-	144 494
Tbc-Hilfe	322 144	19 811	-	341 955
Reg.-Bez. Südbaden	2 617 523	339 449	654 255	3 611 227
1. Balingen Landkreis	58 777	13 477	41 595	113 849
2. Biberach "	128 904	22 357	44 430	195 691
3. Calw "	84 233	18 832	39 313	142 378
4. Ehingen "	39 922	11 156	27 278	78 356
5. Freudenstadt "	44 100	2 056	15 945	62 101
6. Hechingen "	26 178	8 242	13 468	47 888
7. Horb "	41 089	8 820	18 957	68 866
8. Münsingen "	33 689	5 497	30 167	69 353
9. Ravensburg "	167 519	23 820	59 793	251 132
10. Reutlingen "	232 812	37 931	91 379	362 122
11. Rottweil "	156 344	308	55 638	212 290
12. Saulgau "	105 152	14 643	18 105	137 900
13. Sigmaringen "	32 540	815	8 360	41 715
14. Tettnang "	86 024	23 199	25 257	134 480
15. Tübingen "	102 475	15 927	76 988	195 390
16. Tuttlingen "	40 318	21 647	24 574	86 539
17. Wangen "	89 143	10 191	37 698	137 032
Landkreise zusammen	1 469 219	238 918	628 945	2 337 082
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle: Öffentliche Fürsorge	16 657	4 088	12 277	33 022
Tbc-Hilfe	21 972	-) 417	-	21 555
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern	1 507 848	242 589	641 222	2 391 659
Stadtkreise	3 656 250	310 019	819 609	4 785 878
Landkreise	5 914 881	908 018	2 401 722	9 224 621
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen: Öffentliche Fürsorge	218 215	35 919	382 218	636 352
Tbc-Hilfe	2 390 859	145 402	-	2 536 261
I n s g e s a m t	12 180 205	1 399 358	3 603 549	17 183 112

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

in DM in der öffentlichen Fürsorge
(Oktober bis Dezember) 1956

Ausgaben							
Allgemeine Fürsorge	Geschlossene Fürsorge			Off. u. geschl. Fürsorge insgesamt (Sp. 14+18)	Gesamtaufwand		
	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	zusammen		Allgemeine Fürsorge (Sp. 11+15)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp. 12+16)	Soziale Fürsorge 1) (Sp. 13+17)
15	16	17	18	19	20	21	22
196 820	23 946	1 352	222 118	749 122	609 394	37 438	102 290
17 583	4 133	-) 72	21 644	158 933	133 805	12 838	12 290
214 403	28 079	1 280	243 762	908 055	743 199	50 276	114 580
13 675	3 239	6 431	23 345	127 676	87 684	10 720	29 272
66 082	4 374	11 448	81 904	185 217	141 212	16 684	27 321
30 810	1 879	6 748	39 437	176 376	125 816	11 240	39 320
4 380	4 972	6 381	15 733	162 833	101 000	26 267	35 566
24 255	6 418	22 023	52 696	159 273	99 123	14 756	45 394
17 263	952	2 828	21 043	156 371	126 185	9 695	20 491
109 427	11 563	4 022	125 012	483 178	375 105	61 706	46 367
67 816	-	11 238	79 054	217 347	134 307	-	83 040
22 753	4 754	5 566	33 073	264 365	184 820	26 849	52 696
-) 11 803	1 360	5 183	-) 5 260	81 516	38 915	10 194	32 407
20 301	12 284	638	33 223	194 401	117 257	38 165	38 979
-) 28 383	27 191	6 318	5 126	233 431	154 139	41 983	37 309
18 140	1 308	7 516	26 964	105 192	72 127	13 967	19 098
-) 506	131	3 307	2 932	43 098	24 221	2 447	16 430
-) 16 878	3 161	6 063	-) 7 654	83 219	39 552	19 233	24 434
8 303	3 395	2 023	13 721	169 935	93 825	28 191	47 919
5 782	3 428	10 586	19 796	70 992	28 962	8 274	33 756
71 108	7 531	5 036	83 675	189 885	131 352	24 022	34 511
422 525	97 940	123 355	643 820	3 104 305	2 075 602	364 393	664 310
1 599 830	10 177	-	1 610 007	1 754 501	1 713 336	41 165	-
307 020	508	-	307 528	649 483	629 164	20 319	-
2 543 778	136 704	124 635	2 805 117	6 416 344	5 161 301	476 153	778 890
16 767	5 380	-) 1 057	21 090	134 939	75 544	18 857	40 538
43 606	3 871	866	48 343	244 034	172 510	26 228	45 296
42 763	2 961	-	45 724	188 102	126 996	21 793	39 313
7 875	193	1 752	9 820	88 176	47 797	11 349	29 030
6 347	5 886	-	12 233	74 334	50 447	7 942	15 945
26 039	1 262	-	27 301	75 189	52 217	9 504	13 468
3 541	2 512	827	6 880	75 746	44 630	11 332	19 784
10 787	267	8 783	19 837	89 190	44 476	5 764	38 950
62 099	1 917	10 376	74 392	325 524	229 618	25 737	70 169
81 876	52 147	13 003	147 026	509 148	314 688	90 078	104 382
37 060	3 198	3 154	43 412	255 702	193 404	3 506	58 792
30 190	1 642	9 336	41 168	179 068	135 342	16 285	27 441
39 068	1 490	6 467	47 025	88 740	71 608	2 305	14 827
27 391	2 828	8 490	38 709	173 189	113 415	26 027	33 747
71 009	47 976	1 081	120 066	315 456	173 484	63 903	75 069
51 983	862	-	52 845	139 384	92 301	22 509	24 574
46 143	3 116	13 538	62 797	199 829	135 286	13 307	51 236
604 544	137 508	76 616	818 668	3 155 750	2 073 763	376 426	705 561
129 110	7	19 308	148 425	181 447	145 767	4 095	31 585
-) 500	-) 1 975	-	-) 2 475	19 080	21 472	-) 2 392	-
733 154	135 540	95 924	964 618	3 356 277	2 241 002	378 129	737 146
Württemberg							
1 400 790	258 771	49 439	1 709 000	6 494 878	5 057 040	568 790	869 048
2 454 373	374 852	276 973	3 106 198	12 330 819	8 369 254	1 282 870	2 678 695
5 792 895	129 838	55 754	5 978 487	6 614 839	6 011 110	165 757	437 972
1 199 583	48 281	-	1 247 864	3 784 125	3 590 442	193 683	-
10 847 641	811 742	382 166	12 041 549	29 224 661	23 027 846	2 211 100	3 985 715

28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in

4. Sonstige Leistungen der Fürsorgeverbände in DM
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Krankenversorgung gem. LAG			Fürsorgeerziehung für Zugewanderte			Weihnachts- Beihilfen
	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	
	1	2	3	4	5	6	
1. Stuttgart Stadtkreis	-	-	-	-	-	-	-
2. Heilbronn "	22 879	3 481	19 398	-	-	-	93 650
3. Ulm "	26 338	6 869	19 669	-	-	-	141 645
Stadtkreise zusammen	49 217	10 150	39 067	-	-	-	235 295
4. Aalen Landkreis	109 340	25 919	83 421	-	-	-	-
5. Backnang "	31 749	15 744	16 005	-	-	-	89 571
6. Böblingen "	43 472	10 868	32 604	-	-	-	100 223
7. Crailsheim "	6 465	1 616	4 849	-	-	-	127 612
8. Eblingen "	53 405	13 434	39 971	-	-	-	-
9. Göppingen "	80 067	27 571	52 496	-	-	-	300 329
10. Heidenheim "	46 203	13 030	33 173	-	-	-	134 187
11. Heilbronn "	85 669	22 359	63 310	-	-	-	230 520
12. Künzelsau "	16 518	4 335	12 183	-	-	-	40 042
13. Leonberg "	33 465	8 245	25 220	-	-	-	66 627
14. Ludwigsburg "	74 675	19 543	55 132	-	-	-	226 370
15. Mergentheim "	26 798	6 403	20 395	-	-	-	113 813
16. Nürtingen "	82 057	11 880	70 177	-	-	-	123 850
17. Öhringen "	19 886	4 971	14 915	-	-	-	72 656
18. Schwäb. Gmünd "	66 535	14 253	52 282	-	-	-	97 021
19. Schwäb. Hall "	25 912	7 474	18 438	-	-	-	73 429
20. Ulm "	42 780	9 015	33 765	-	-	-	-
21. Vaihingen "	22 607	6 471	16 136	-	-	-	77 276
22. Waiblingen "	80 865	22 921	57 944	-	-	-	105 904
Landkreise zusammen	948 468	246 052	702 416	-	-	-	1 979 430
Landesfürsorgeverband (Nord- württemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen	331	83	248	34 579	4 280	30 299	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	998 016	256 285	741 731	34 579	4 280	30 299	2 214 725
1. Karlsruhe Stadtkreis	38 589	11 332	27 257	-	-	-	416 570
2. Heidelberg "	32 160	8 040	24 120	816	-	816	178 782
3. Mannheim "	29 189	972	28 217	-	-	-	393 821
4. Pforzheim "	14 284	130	14 154	-	-	-	68 982
Stadtkreise zusammen	114 222	20 474	93 748	816	-	816	1 058 155
5. Bruchsal Landkreis	26 191	854	25 337	-	-	-	12 610
6. Buchen "	51 341	227	51 114	-	-	-	-
7. Heidelberg "	67 586	16 549	51 037	-	-	-	198 001
8. Karlsruhe "	66 640	16 776	49 864	-	-	-	-
9. Mannheim "	39 901	12 260	27 641	1 290	-	1 290	-
10. Mosbach "	54 217	27 456	26 761	666	29	637	-
11. Pforzheim "	10 415	2 604	7 811	-	-	-	-
12. Sinsheim "	23 093	11 994	11 099	-	-	-	113 923
13. Tauberbischofsheim "	47 747	12 264	35 483	-	-	-	151 217
Landkreise zusammen	387 131	100 984	286 147	1 956	29	1 927	475 751
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Nordbaden	501 353	121 458	379 895	2 772	29	2 743	1 533 906

noch 4. Sonstige Leistungen der Fürsorgeverbände in DM
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Krankenversorgung gem. LAG			Fürsorgeerziehung für Zugewanderte			Weihnachts- Beihilfen
	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	
	1	2	3	4	5	6	
1. Freiburg Stadtkreis	16 472	5 850	10 622	1 104	-	1 104	10 230
2. Baden-Baden "	7 677	-) 28	7 705	239	-	239	41 174
Stadtkreise zusammen	24 149	5 822	18 327	1 343	-	1 343	51 404
3. Bühl Landkreis	12 441	-	12 441	657	-	657	-
4. Donaueschingen "	17 612	6 697	10 915	1 448	120	1 328	46 980
5. Emmendingen "	18 448	3 637	14 811	1 460	120	1 340	-
6. Freiburg "	2 420	-	2 420	-	-	-	99 485
7. Hochschwarzwald 1)	3 619	905	2 714	-	-	-	63 712
8. Kehl "	6 677	1 563	5 114	-	-	-	48 689
9. Konstanz "	29 726	6 815	22 911	2 294	451	1 843	-
10. Lahr "	13 239	2 369	10 870	315	-	315	60 553
11. Lörrach "	23 835	-	23 835	813	-	813	90 815
12. Müllheim "	6 335	482	5 853	-	-	-	53 424
13. Offenburg "	12 366	3 091	9 275	355	185	170	97 354
14. Rastatt "	6 851	1 293	5 558	508	-	508	-
15. Säckingen "	10 632	1 336	9 296	-	-	-	33 327
16. Stockach "	9 812	4 680	5 132	1 330	-	1 330	43 137
17. Überlingen "	15 844	37	15 807	917	-	917	48 212
18. Villingen "	11 140	341	10 799	-	-	-	21 780
19. Waldshut "	10 041	3 072	6 969	752	-	752	40 679
20. Wolfach "	934	-	934	-	-	-	-
Landkreise zusammen	211 972	36 318	175 654	10 849	876	9 973	748 147
Landesfürsorgeverband	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Südbaden	236 121	42 140	193 981	12 192	876	11 316	799 551
1. Balingen Landkreis	16 150	4 930	11 220	-	-	-	77 812
2. Biberach "	29 901	7 383	22 518	-	-	-	101 494
3. Calw "	19 293	-) 163	19 456	-	-	-	132 281
4. Ehingen "	13 968	3 492	10 476	-	-	-	66 862
5. Freudenstadt "	7 356	2 397	4 959	-	-	-	65 651
6. Hechingen "	12 750	3 187	9 563	-	-	-	79 687
7. Horb "	8 390	2 264	6 126	-	-	-	52 037
8. Münsingen "	16 491	6 370	10 121	-	-	-	53 128
9. Ravensburg "	24 146	6 036	18 110	-	-	-	86 848
10. Reutlingen "	35 756	9 449	26 307	-	-	-	117 907
11. Rottweil "	20 440	944	19 496	-	-	-	94 611
12. Saugau "	28 436	3 770	24 666	-	-	-	65 096
13. Sigmaringen "	11 885	733	11 152	-	-	-	36 248
14. Tettngang "	17 215	4 507	12 708	-	-	-	49 251
15. Tübingen "	17 837	4 471	13 366	-	-	-	58 106
16. Tuttlingen "	14 741	-	14 741	-	-	-	62 921
17. Wangen "	24 583	80	24 503	-	-	-	94 496
Landkreise zusammen	319 338	59 850	259 488	-	-	-	1 294 436
Hohenzollerischer Landesfürsorge- verband, Hauptfürsorgestelle	758	294	464	151	-	151	4 235
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzollern	320 096	60 144	259 952	151	-	151	1 298 671
Land Baden-Württemberg							
Stadtkreise	187 588	36 446	151 142	2 159	-	2 159	1 344 854
Landkreise	1 866 909	443 204	1 423 705	12 805	905	11 900	4 497 764
Landesfürsorgeverbände, Haupt- fürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen	1 089	377	712	34 730	4 280	30 450	4 235
I n s g e s a m t	2 055 586	480 027	1 575 559	49 694	5 185	44 509	5 846 853

1) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

5. Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung (Beziehungszahlen)
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Laufend unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung				Gesamtaufwand ²⁾ (einschl. der Fürs. f. Zugew. u. der Soz. Fürs.) auf 1000 der Bevölkerung in DM		
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zuge- wanderte	Soziale ¹⁾ Fürsorge	Offene Fürsorge zusammen	Offene Fürsorge	Ge- schlossene Fürsorge	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
1. Stuttgart Stadtkreis	8,7	0,7	2,3	11,7	1 748	898	2 646
2. Heilbronn "	6,4	0,7	2,0	9,1	2 286	469	2 755
3. Ulm "	9,7	1,3	5,5	16,5	2 669	2 447	5 116
Stadtkreise zusammen	8,6	0,7	2,7	12,0	1 912	1 036	2 948
4. Aalen Landkreis	11,1	2,2	5,7	19,0	2 141	621	2 762
5. Backnang "	7,7	0,4	3,5	11,6	1 514	722	2 236
6. Böblingen "	4,6	0,7	2,7	8,0	1 242	769	2 011
7. Crailsheim "	10,8	2,1	4,3	17,2	2 349	.	1 936
8. Eßlingen "	4,3	0,8	4,3	9,4	1 657	302	1 959
9. Göppingen "	5,4	0,4	3,0	8,8	1 082	713	1 795
10. Heidenheim "	4,7	1,3	2,8	8,8	1 451	569	2 020
11. Heilbronn "	4,8	0,3	1,8	6,9	1 256	301	1 557
12. Künzelsau "	6,2	0,6	5,8	12,6	1 433	291	1 724
13. Leonberg "	4,7	0,2	2,9	7,8	1 701	542	2 243
14. Ludwigsburg "	4,8	0,3	2,8	7,9	1 122	131	1 253
15. Mergentheim "	7,8	3,0	5,5	16,3	2 099	1 233	3 332
16. Nürtingen "	3,4	0,5	4,8	8,7	1 601	505	2 106
17. Öhringen "	10,3	1,4	5,7	17,4	2 262	1 215	3 477
18. Schwäb. Gmünd "	6,8	2,1	2,4	11,3	1 431	615	2 046
19. Schwäb. Hall "	7,3	2,0	3,8	13,1	1 885	592	2 477
20. Ulm "	5,6	0,2	2,4	8,2	1 075	1 998	3 073
21. Vaihingen "	3,5	0,3	3,3	7,1	1 321	655	1 976
22. Waiblingen "	4,6	0,2	2,8	7,6	1 215	371	1 586
Landkreise zusammen	5,8	0,8	3,4	10,0	1 469	546	2 015
Stadt- und Landkreise zusammen	6,5	0,8	3,2	10,5	1 593	683	2 276
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	0,3 ³⁾	2,8	547	819	1 366
1. Karlsruhe Stadtkreis	26,6	1,4	4,4	32,4	3 491	534	4 025
2. Heidelberg "	25,1	2,9	7,7	35,7	5 155	1 581	6 736
3. Mannheim "	22,6	1,3	1,8	25,7	3 826	1 264	5 090
4. Pforzheim "	6,0	3,3	3,9	13,2	1 550	.	1 288
Stadtkreise zusammen	22,6	1,8	3,9	28,3	3 717	932	4 649
5. Bruchsal Landkreis	5,9	0,1	2,3	8,3	878	69	947
6. Buchen "	17,3	1,0	3,1	21,4	3 086	185	3 271
7. Heidelberg "	9,9	0,8	2,4	13,1	1 649	1 078	2 727
8. Karlsruhe "	7,6	0,4	3,3	11,3	1 666	1 281	2 947
9. Mannheim "	15,2	0,3	1,8	17,3	1 723	562	2 285
10. Mosbach "	17,0	1,5	6,6	25,1	2 340	494	2 834
11. Pforzheim "	3,5	0,3	1,6	5,4	783	.	715
12. Sinsheim "	9,5	0,4	2,9	12,8	1 196	238	1 434
13. Tauberbischofsheim "	19,0	1,4	5,3	25,7	2 744	916	3 660
Landkreise zusammen	11,2	0,6	3,0	14,8	1 710	634	2 344
Stadt- und Landkreise zusammen	16,3	1,1	3,4	20,8	2 609	767	3 376
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	-	3,4	388	1 209	1 597

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Errechnet auf Grund der reinen Ausgaben. - 3) Nur Nordwürttemberg.

noch 5. Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung (Beziehungszahlen)
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Laufend unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung				Gesamtaufwand ²⁾ (einschl. der Fürs. f. Zugew. u. der Soz. Fürs.) auf 1000 der Bevölkerung in DM		
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zuge- wanderte	Soziale Fürsorge ¹⁾	Offene Fürsorge zusammen	Offene Fürsorge	Ge- schlossene Fürsorge	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
1. Freiburg Stadtkreis	22,7	1,1	5,9	29,7	4 047	1 705	5 752
2. Baden-Baden "	16,9	1,5	2,8	21,2	3 453	544	3 997
Stadtkreise zusammen	21,3	1,2	5,2	27,7	3 908	1 434	5 342
3. Bühl Landkreis	5,1	0,4	2,8	8,3	1 373	307	1 680
4. Donaueschingen "	6,1	1,0	2,3	9,4	1 685	1 336	3 021
5. Emmendingen "	6,4	0,4	1,5	8,3	1 411	407	1 818
6. Freiburg "	5,3	4,2	5,0	14,5	2 102	225	2 327
7. Hochschwarzwald ³⁾ "	12,7	0,2	2,6	15,5	2 618	1 295	3 913
8. Kehl "	14,5	1,4	3,0	18,9	2 699	420	3 119
9. Konstanz "	15,0	1,5	1,9	18,4	2 487	868	3 355
10. Lahr "	7,8	2,8	6,4	17,0	1 783	1 019	2 802
11. Lörrach "	8,2	0,7	2,2	11,1	1 863	267	2 130
12. Müllheim "	7,3	0,5	2,6	10,4	1 718	.	1 614
13. Offenburg "	6,8	0,7	2,7	10,2	1 704	351	2 055
14. Rastatt "	14,9	1,4	2,9	19,2	2 108	47	2 155
15. Säckingen "	4,7	0,8	1,3	6,8	1 312	452	1 764
16. Stockach "	5,3	0,5	2,4	8,2	926	68	994
17. Überlingen "	5,2	1,1	2,8	9,1	1 732	.	1 586
18. Villingen "	6,4	0,7	2,9	10,0	2 116	186	2 302
19. Waldshut "	4,2	1,3	2,5	8,0	829	321	1 150
20. Wolfach "	6,4	1,6	5,0	13,0	2 119	1 670	3 789
Landkreise zusammen	8,4	1,2	2,8	12,4	1 842	482	2 324
Stadt- und Landkreise zusammen	9,9	1,2	3,1	14,2	2 076	590	2 666
Landesfürsorgeverband (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	-	1,8	323	1 274	1 597
1. Balingen Landkreis	3,7	0,3	2,5	6,5	1 229	228	1 457
2. Biberach "	9,4	1,8	2,2	13,4	2 087	515	2 602
3. Calw "	6,6	1,1	2,1	9,8	1 314	422	1 736
4. Ehingen "	9,3	0,6	3,6	13,5	1 920	240	2 160
5. Freudenstadt "	7,0	1,6	1,5	10,1	1 128	222	1 350
6. Hechingen "	4,0	0,9	1,6	6,5	990	565	1 555
7. Horb "	5,2	1,3	3,6	10,1	1 741	174	1 915
8. Münsingen "	6,3	1,8	4,7	12,8	1 850	529	2 379
9. Ravensburg "	12,3	1,1	4,0	17,4	2 554	756	3 310
10. Reutlingen "	7,7	1,3	3,4	12,4	2 479	1 007	3 486
11. Rottweil "	8,1	1,0	2,7	11,8	1 815	371	2 186
12. Saulgau "	13,5	2,6	1,5	17,6	2 165	646	2 811
13. Sigmaringen "	4,0	0,1	3,9	8,0	944	1 065	2 009
14. Tettnang "	10,3	1,8	1,9	14,0	2 047	589	2 636
15. Tübingen "	5,7	0,6	3,2	9,5	1 744	1 072	2 816
16. Tuttlingen "	4,8	0,5	1,7	7,0	1 186	724	1 910
17. Wangen "	12,1	0,8	3,6	16,5	2 040	935	2 975
Landkreise zusammen	7,8	1,1	2,8	11,7	1 794	628	2 422
Hohenzollerischer Landesfürsorge- verband, Hauptfürsorgestelle (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	0,5	3,0	505	991	1 496
Land Baden-Württemberg							
Stadtkreise	15,9	1,2	3,5	20,6	2 890	1 032	3 922
Landkreise	7,7	1,0	3,1	11,8	1 674	564	2 238
Stadt- und Landkreise zusammen	9,6	1,0	3,2	13,8	1 956	672	2 628
Landesfürsorgeverbände, Hauptfür- sorgestellen und sonst. Verrech- nungsstellen (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	0,2	2,7	443	1 008	1 451
I n s g e s a m t	.	.	3,4	16,5	2 399	1 680	4 079

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Errechnet auf Grund der reinen Ausgaben. - 3) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

6. Art der Ausgaben bzw. Einnahmen in DM der Sozialen Fürsorge nach den §§ 25-27 BVG
in Verbindung mit den Bestimmungen des Ersten Überl.Gesetzes in der Fassung vom 28.4.1955
im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Berufs- ¹⁾ fürsorge		Erziehungsbei- hilfen ²⁾		Sonder- fürsorge ³⁾		Ausgaben zusammen		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Stuttgart Stadtkr.	420	-	187 307	9 257	-	-	187 727	9 257	-	-	187 727	9 257
2. Heilbronn "	-	-	12 415	1 463	3 650	-	16 065	1 463	6 842	384	9 223	1 079
3. Ulm "	-	-	63 809	11 712	-	-	63 809	11 712	75	2 849	63 734	8 863
Stadtkreise zus.	420	-	263 531	22 432	3 650	-	267 601	22 432	6 917	3 233	260 684	19 199
4. Aalen Landkr.	-	-	123 648	558	426	-	124 074	558	-	-	124 074	558
5. Backnang "	28	-	33 215	4 846	-	-	33 243	4 846	3 483	1 554	29 760	3 292
6. Böblingen "	-	-	38 388	-	-	-	38 388	-	-	-	38 388	-
7. Crailsheim "	51	-	34 817	-	-	-	34 868	-	478	-	34 390	-
8. Eßlingen "	555	-	122 886	269	-	-	123 441	269	795	-	122 646	269
9. Göppingen "	75	-	61 922	259	-	-	61 997	259	734	-	61 263	259
10. Heidenheim "	-	-	37 700	-	-	-	37 700	-	-	-	37 700	-
11. Heilbronn "	-	-	21 603	9 690	10 582	3 493	32 185	13 183	5 402	5 422	26 783	7 761
12. Künzelsau "	300	-	14 457	-	317	-	15 074	-	526	-	14 548	-
13. Leonberg "	-	-	33 577	3 436	-	-	33 577	3 436	1 738	2 178	31 839	1 258
14. Ludwigsburg "	-	-	55 675	2 292	-	-	55 675	2 292	7 611	1 618	48 064	674
15. Mergentheim "	-	-	21 161	3 443	-	-	21 161	3 443	-	-	21 161	3 443
16. Nürtingen "	-	-	89 102	345	-	-	89 102	345	-	165	89 102	180
17. Öhringen "	-	-	40 920	-	-	-	40 920	-	-	-	40 920	-
18. Schwäb.Gmünd "	10	-	24 669	3 938	-2 147	-	22 532	3 938	1 237	2 843	21 295	1 095
19. Schwäb.Hall "	-	-	27 347	-	-	-	27 347	-	4 398	-	22 949	-
20. Ulm "	-	-	21 333	-	-	-	21 333	-	495	-	20 838	-
21. Vaihingen "	-	-	27 595	3 413	-	-	27 595	3 413	1 534	-) 12	26 061	3 425
22. Waiblingen "	4	-	77 532	6 808	-	-	77 536	6 808	840	1 566	76 696	5 242
Landkreise zus.	1 023	-	907 547	39 297	9 178	3 493	917 748	42 790	29 271	15 334	888 477	27 456
Landesfürsorgever- band, Hauptfürsorge- stelle	74 322	11 323	244 906	-	66 622	22 682	385 850	34 005	16 109	2 727	369 741	31 278
Reg.-Bez. Nordwürttem- berg	75 765	11 323	1415 984	61 729	79 450	26 175	1571 199	99 227	52 297	21 294	1518 902	77 933
1. Karlsruhe Stadtkr.	24 617	4 512	121 469	9 652	21 755	3 707	167 841	17 871	2 730	2 796	165 111	15 075
2. Heidelberg "	14 449	137	131 148	6 940	10 097	1 836	155 694	8 913	2 393	214	153 301	8 699
3. Mannheim "	4 818	-	66 709	4 933	12 514	2 074	84 041	7 007	2 885	1 821	81 156	5 186
4. Pforzheim "	3 329	-	30 293	-	15 027	-	48 649	-	2 592	-	46 057	-
Stadtkreise zus.	47 213	4 649	349 619	21 525	59 393	7 617	456 225	33 791	10 600	4 831	445 625	28 960
5. Bruchsal Landkr.	2 703	1 607	35 799	4 491	3 660	744	42 162	6 842	1 398	195	40 764	6 647
6. Buchen "	-) 127	257	27 975	10 377	3 235	1 246	31 083	11 880	3 050	734	28 033	11 146
7. Heidelberg "	3 271	1 755	34 000	2 651	13 230	3 544	50 501	7 950	17 671	836	32 830	7 114
8. Karlsruhe "	2 513	1 076	59 461	7 232	3 635	1 619	65 609	9 927	877	4 976	64 732	4 951
9. Mannheim "	5 153	269	34 325	8 087	8 497	568	47 975	8 924	2 946	2 333	45 029	6 591
10. Mosbach "	1 284	2 679	42 037	10 087	2 320	401	45 641	13 167	645	2 733	44 996	10 434
11. Pforzheim "	1 240	-	13 791	-	3 275	930	18 306	930	1 561	-	16 745	930
12. Sinsheim "	2 820	1 944	26 827	1 963	10 126	-2 097	39 773	1 810	7 727	976	32 046	834
13. Tauber- bischofsheim "	919	-	41 778	899	3 500	-	46 197	899	8 027	-	38 170	899
Landkreise zus.	19 776	9 587	315 993	45 787	51 478	6 955	387 247	62 329	43 902	12 783	343 345	49 546
Landesfürsorgever- band, Hauptfürsorge- stelle	200	-	-	-	-	5 168	200	5 168	-	-	200	5 168
Reg.-Bez. Nordbaden	67 189	14 236	665 612	67 312	110 871	19 740	843 672	101 288	54 502	17 614	789 170	83 674

1) Gem. § 26 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit § 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes i.d.Fassung vom 28.4.1955. - 2) Gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. - 3) Für Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittgelähmte und sonstige Empfänger einer Pflegezulage sowie für Hirnverletzte und Beschädigte, deren Minderung der Erwerbsfähigkeit wegen Erkrankung an Tuberkulose wenigstens 50 vH beträgt (gem. § 25 Abs. 2 des Bundesversorgungsgesetzes).

noch 6. Art der Ausgaben bzw. Einnahmen in DM der Sozialen Fürsorge nach den §§ 25-27 BVG
in Verbindung mit den Bestimmungen des Ersten Überl.Gesetzes in der Fassung vom 28. 4. 1955

im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1956

Kreise	Berufs- fürsorge ¹⁾		Erziehungsbei- hilfen ²⁾		Sonder- fürsorge ³⁾		Ausgaben zusammen		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene
1. Freiburg Stadtkr.	13 608	-	78 929	1 060	16 664	292	109 201	1 352	8 263	-	100 938	1 352
2. Baden-Baden "	405	-	13 419	-	1 075	-	14 899	-	2 537	72	12 362	-) 72
Stadtkreise zus.	14 013	-	92 348	1 060	17 739	292	124 100	1 352	10 800	72	113 300	1 280
3. Bühl Landkr.	1 836	-	18 980	6 473	2 025	522	22 841	6 995	-	564	22 841	6 431
4. Donaueschingen "	510	-	15 231	12 973	1 152	-	16 893	12 973	1 020	1 525	15 873	11 448
5. Emmendingen "	711	-	29 685	7 152	3 562	-	33 958	7 152	1 386	404	32 572	6 748
6. Freiburg "	705	-	23 781	6 381	4 903	-	29 389	6 381	204	-	29 185	6 381
7. Hochschwarz- wald 4)	1 860	2 382	19 575	19 641	1 950	-	23 385	22 023	14	-	23 371	22 023
8. Kehl "	1 144	17	15 801	2 811	2 017	-	18 962	2 828	1 299	-	17 663	2 828
9. Konstanz "	256	1 646	39 696	1 730	5 590	646	45 542	4 022	3 197	-	42 345	4 022
10. Lahr "	5 484	-	61 446	10 334	6 204	1 777	73 134	12 111	1 332	873	71 802	11 238
11. Lörrach "	2 837	-	38 882	4 939	5 621	818	47 340	5 757	210	191	47 130	5 566
12. Müllheim "	1 262	-	23 336	5 784	3 266	-	27 864	5 784	640	601	27 224	5 183
13. Offenburg "	2 268	-	36 370	912	4 930	-	43 568	912	5 227	274	38 341	638
14. Rastatt "	4 004	-	27 505	5 949	2 021	369	33 530	6 318	2 539	-	30 991	6 318
15. Säckingen "	561	-	11 095	7 516	2 405	-	14 061	7 516	2 479	-	11 582	7 516
16. Stockach "	1 179	810	13 303	5 147	1 267	-	15 749	5 957	2 626	2 650	13 123	3 307
17. Überlingen "	60	-	17 007	7 024	3 183	-	20 250	7 024	1 879	961	18 371	6 063
18. Villingen "	1 128	-	42 819	2 359	1 009	-	44 956	2 359	-) 940	336	45 896	2 023
19. Waldshut "	365	-	21 562	14 470	2 345	-	24 272	14 470	1 102	3 884	23 170	10 586
20. Wolfach "	2 437	-	24 725	5 036	2 313	-	29 475	5 036	-	-	29 475	5 036
Landkreise zus.	28 607	4 855	480 799	126 631	55 763	4 132	565 169	135 618	24 214	12 263	540 955	123 355
Landesfürsorgeverband	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Südbaden	42 620	4 855	573 147	127 691	73 502	4 424	689 269	136 970	35 014	12 335	654 255	124 635
1. Balingen Landkr.	8 883	762	28 505	2 673	4 692	315	42 080	3 750	485	4 807	41 595	-) 1 057
2. Biberach "	1 778	-	37 654	6 266	5 340	-	44 772	6 266	342	5 400	44 430	866
3. Calw "	1 516	-	34 658	-	4 506	-	40 680	-	1 367	-	39 313	-
4. Ehingen "	1 338	-	26 298	1 752	1 403	-	29 039	1 752	1 761	-	27 278	1 752
5. Freudenstadt "	-	-	14 575	-	1 370	-	15 945	-	-	-	15 945	-
6. Hechingen "	-	-	14 495	-	-	-	14 495	-	1 027	-	13 468	-
7. Horb "	-	-	12 582	827	6 375	-	18 957	827	-	-	18 957	827
8. Münsingen "	2 484	-	26 776	10 173	1 785	-	31 045	10 173	878	1 390	30 167	8 783
9. Ravensburg "	1 695	-	55 854	14 343	8 816	-	66 365	14 343	6 572	3 967	59 793	10 376
10. Reutlingen "	4 216	-	78 788	13 609	12 996	-	96 000	13 609	4 621	606	91 379	13 003
11. Rottweil "	1 089	-	49 503	3 581	6 029	196	56 621	3 777	983	623	55 638	3 154
12. Saugau "	75	725	19 261	8 804	937	-	20 273	9 529	2 168	193	18 105	9 336
13. Sigmaringen "	-	-	8 582	7 625	-	-	8 582	7 625	222	1 158	8 360	6 467
14. Tettnang "	-	-	27 974	9 611	925	-	28 899	9 611	3 642	1 121	25 257	8 490
15. Tübingen "	8 740	-	57 972	1 043	12 500	326	79 212	1 369	2 224	288	76 988	1 081
16. Tuttlingen "	1 948	-	20 042	-	2 664	-	24 654	-	80	-	24 574	-
17. Wangen "	1 550	1 399	35 162	14 380	1 596	180	38 308	15 959	610	2 421	37 698	13 538
Landkreise zus.	35 312	2 886	548 681	94 687	71 934	1 017	655 927	98 590	26 982	21 974	628 945	76 616
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle	3 234	6 706	4 526	9 575	4 861	3 581	12 621	19 862	344	554	12 277	19 308
Reg.-Bez. Südwürttem- berg-Hohenzollern	38 546	9 592	553 207	104 262	76 795	4 598	668 548	118 452	27 326	22 528	641 222	95 924

Land Baden-Württemberg

Stadtkreise	61 646	4 649	705 498	45 017	80 782	7 909	847 926	57 575	28 317	8 136	819 609	49 439
Landkreise	84 718	17 328	2253 020	306 402	188 353	15 597	2526 091	339 327	124 369	62 354	2401 722	276 973
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrech- nungsstellen	77 756	18 029	249 432	9 575	71 483	31 431	398 671	59 035	16 453	3 281	382 218	55 754
I n s g e s a m t	224 120	40 006	3207 950	360 994	340 618	54 937	3772 688	455 937	169 139	73 771	3603 549	382 166

1) Gem. § 26 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit § 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes i.d.Fassung vom 28.4.1955. - 2) Gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. - 3) Für Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittgelähmte und sonstige Empfänger einer Pflegezusage sowie für Hirnverletzte und Beschädigte, deren Minderung der Erwerbsfähigkeit wegen Erkrankung an Tuberkulose wenigstens 50 vH beträgt (gem. § 25 Abs. 2 des Bundesversorgungsgesetzes). - 4) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.